

10. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

9. Mai 1947.

90/J

Anfrage

der Abgeordneten S c h a r f, Z o c h t l, A s t l, Dr. Z e c h n e r,
 B r a c h m a n n und Dr. N e u g e b a u e r
 an den Bundesminister für Unterricht,
 betreffend dje in den Hauptschulen Tirols verwendeten Lesebücher.

-.-.-.-.-

In den Hauptschulen Tirols werden Lesebücher verwendet, die unter dem Titel "Texte entnommen den Hauptschullesebüchern von Heinrich Kotz" von der Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck, im Jahre 1945 herausgebracht wurden. In diesen Lesebüchern, 3. Teil, befindet sich unter dem Titel "Werdet brave Österreicher" ein Lesestück, das mit dem Namen Engelbert Dollfuss gezeichnet ist.

Es widerspricht dem Geist unserer widererstandenen Demokratischen Republik, in unseren Hauptschulen die Aussprüche und den Namen des Mannes zu propagieren, der im Jahre 1933 die heute wieder geltende Verfassung ausser Kraft gesetzt hat und im Jahre 1934 mit der Zerschlagung der Österreichischen Sozialdemokratie ein antidemokratisches, autoritäres Regime in Österreich aufrichtete. Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht die

Anfrage:

Was gedenkt der Herr Bundesminister zu unternehmen, um die weitere Verwendung dieses Lesebuches so rasch wie möglich zu unterbinden und die Wiederholung ähnlicher Fälle für die Zukunft auszuschliessen?

-.-.-.-.-